

# Schulschach-Bundesfinale 2016

Die Volksschule Bad Leonfelden erreicht in Bad Gastein den ausgezeichneten 3. Platz!



Die Volksschule Bad Leonfelden konnte heuer bereits zum 2. Mal beim Bundesfinale dabei sein. Musste im Vorjahr noch Lehrgeld bezahlt werden, so gab es heuer ein tolles Turnier. Gegen die späteren Sieger aus Wien wurde ein Remis erreicht, nur gegen Mattersburg gab es eine knappe Niederlage.

Fazit: Als Nr. 4 ins Turnier gestartet, mit Platz 3 einen Stockerlplatz erreicht – Herzlichen Glückwunsch!

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	VS Laaerberg (W)	*	1½	2	3	3½	3½	3½	4	4	4	15	29,0
2	VS Mattersburg (B)	2½	*	2½	1	3	2	3	2	2½	4	14	22,5
3	<b>VS Leonfelden (O)</b>	<b>2</b>	<b>1½</b>	<b>*</b>	<b>2</b>	<b>½</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3½</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>21,5</b>
4	VS Klaus (V)	1	3	2	*	2	2	2	3	2½	3	12	20,5
5	VS Eggenburg (N)	½	1	3½	2	*	1½	2½	3	4	3	11	21,0
6	VS Kundl (T)	½	2	1	2	2½	*	1	2½	4	3	10	18,5
7	VS Semriach (St)	½	1	1	2	1½	3	*	1½	2	3	6	15,5
8	VS Dellach (K)	0	2	½	1	1	1½	2½	*	2	3	6	13,5
9	VS Neumarkt (S)	0	1½	1	1½	0	0	2	2	*	4	4	12,0
10	VS Oberalm (S)	0	0	1	1	1	1	1	1	0	*	0	6,0

## Die Mädchenmannschaft des BG/BRG Gmunden erobert den 3. Platz!

Nun schon **zum vierten Mal in Folge** reisten unsere Mädchen als alljährliche Landesmeister Oberösterreichs zu den Bundesmeisterschaften – diesmal vom 5.-8.Juni in Mattersburg. Neun Runden (Jede Mannschaft gegen jede andere) galt es für unser Quartett (Foto 1: Elena Anreiter, Christina Felleitner, Johanna Bergthaler, Pauline Kapeller, v.l.n.r. mit ihrem stets engagierten Trainer Walter Freh im Hintergrund) durchzustehen.

Von der Eloleistung her als letzte (!) eingestuft mussten wir in der ersten Runde des Rundenturniers gegen die späteren überlegenen Sieger (BG/BRG Seekirchen Sbg) eine bittere 0:4 Niederlage einstecken. Von da ab ging es wenn auch in einem leichten Auf und Ab vom letzten Platz nach vorne. In den beiden letzten Runden gab es noch die Erschwernis, dass Christina gesundheitlich angeschlagen antreten musste. Dennoch gelang es in der letzten Runde in einem wahren Fotofinish die NMS Kötschach Mauthen mit der etwas besseren Drittwertung (!) abzufangen.

Aber abseits des direkten Wettkampfes verstanden sich die Mädchen prächtig mit ihren Gegnerinnen und so manche neue Freundschaft wurde geschlossen...

Da das Team Seekirchen mit drei Viertklasslerinnen sich im nächsten Jahr praktisch auflöst und **alle unsere Mädchen (3. Klasse) noch spielberechtigt** sind, bestehen gute Aussichten auf eine sogar noch bessere Platzierung... (Bericht: Walter Freh)



Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	BG Seekirchen	*	4	4	4	4	4	4	4	3½	4	<b>18</b>	35,5
2	NMMS Kötschach-Mauthen	0	*	2	1	3	3	3	4	3½	3	<b>13</b>	22,5
3	<b>BG/BRG Gmunden</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>*</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2½</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>19,5</b>
4	PG Sacre Cour Riedenb.	0	3	1	*	1	3½	3	2	3	3	<b>11</b>	19,5
5	VS Mattersburg	0	1	3	3	*	1	2	3	3	1½	<b>9</b>	17,5
6	BG/BRG Lienz	0	1	1½	½	3	*	2	4	2	2	<b>7</b>	16,0
7	BG/BRG Gleisdorf	0	1	2	1	2	2	*	3½	2	2	<b>7</b>	15,5
8	NMS Purbach	0	0	2	2	1	0	½	*	2½	3	<b>6</b>	11,0
9	BG/BRG Pichelmayerg.	½	½	1	1	1	2	2	1½	*	3	<b>4</b>	12,5
10	BG/BRG Neunkirchen	0	1	0	1	2½	2	2	1	1	*	<b>4</b>	10,5

## Petrinum Linz holt Vizebundesmeistertitel im Unterstufenbewerb

### Sekundarstufe I und II von 13.6. – 17.6.2016 in Göstling/Ybbs am Hochkar.

Das neu renovierte JUFA Sport Resort (Hotel) am Hochkar, einst Wohnort von Österreichs Ex-Slalom-Ass Thomas Sykora, lieferte das angenehme Ambiente für das diesjährige Bundesfinale im Schulschach (Unterstufe und Oberstufe).

Zahlreiche Sportanlagen (Halle und Freiplätze), Tischtennis, die Möglichkeit des Besuchs des Solebades in Göstling am Mittwochnachmittag und eine Höhlenführung waren das attraktive Rahmenprogramm dieser, von Fr. Mag. Sonja Hohendanner (NÖ), ausgezeichnet organisierten Veranstaltung.

Während in der Oberstufe mit Florian Mesaros (Burgenland, 2300 Elo), Anna-Lena Schnegg (Tirol, 2100 Elo) und Dominik Ly (OÖ, 2050 Elo) drei SpielerInnen etwas aus dem Feld herausragten, bildete die Unterstufe ein sehr ausgeglichenes Starterfeld.

Daraus resultierten spannende und hochklassige Partien, die erst eine Vorentscheidung am Donnerstagnachmittag herbeiführten. In der 7. Runde besiegte Wien (BRG 19) Krottenbachstraße, den bis dahin in Führung liegenden oberösterreichischen Vertreter, das Bischöfliche Gymnasium Petrinum, knapp mit 2,5:1,5 und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg vor den Oberösterreichern.

Herausragend in diesem Turnier war die Leistung von Jakob Postlmayer (OÖ): Er gewann alle neun Spiele am ersten Brett. Das selbe Kunststück gelang auch Nicolas Moser (W) am 2. Brett. (Bericht: Dietmar Gruber)



Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	BRG 19, Krottenbachstr (W)	*	2½	2½	2	2½	2½	2	4	3	3	16	24,0
2	<b>Bisch.G Petrinum (OÖ)</b>	1½	*	3½	2	3½	3	3	3½	2½	3½	15	26,0
3	BRG Dornbirn- Schoren (V)	1½	½	*	2	2½	3½	2½	3	3	2½	13	21,0
4	NMS Nussdorf- Debant (T)	2	2	2	*	1½	2	3½	3	2	3½	11	21,5
5	BG Horn (NÖ)	1½	½	1½	2½	*	2	3	3½	3	2½	11	20,0
6	BG/BRG Stainach (St)	1½	1	½	2	2	*	3	4	3	2½	10	19,5
7	BG/BRG Mödling (NÖ)	2	1	1½	½	1	1	*	½	4	3½	5	15,0
8	NMS Golling (S)	0	½	1	1	½	0	3½	*	2	3	5	11,5
9	Europagym. Klagenfurt (K)	1	1½	1	2	1	1	0	2	*	3	4	12,5
10	NMS Purbach (B)	1	½	1½	½	1½	1½	½	1	1	*	0	9,0

Im Oberstufenbewerb spielte die HTL Linz – LITEC für Oberösterreich. Mit Ly Dominik hatten sie einen sehr starken Spieler auf Brett 1. Der Turnierstart war alles andere als gut. Die ersten vier Runden wurden allesamt verloren – wenn auch gegen die 4 besten

Mannschaften des Turniers. Nun waren sie erwacht. Die nächsten 5 Wettkämpfe wurde dafür alle gewonnen. Somit kam am Ende noch Platz 5 heraus .



Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	BG/BRG Leoben (St)	*	2½	2½	3	3	3	3	2½	2	3½	17	25,0
2	HTL Villach (K)	1½	*	2½	2½	3½	4	3	4	3½	4	16	28,5
3	BHAK Imst (T)	1½	1½	*	3	2½	3	2	2	3	3½	12	22,0
4	BG/BRG Feldkirch (V)	1	1½	1	*	3	2	3	3½	3	3	11	21,0
5	<b>HTL LITEC (OÖ)</b>	<b>1</b>	<b>½</b>	<b>1½</b>	<b>1</b>	<b>*</b>	<b>3½</b>	<b>2½</b>	<b>2½</b>	<b>2½</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>18,0</b>
6	BG/BRG Franklinstr. 21 (W)	1	0	1	2	½	*	3	3½	2½	3½	9	17,0
7	HTBLA Eisenstadt (B)	1	1	2	1	1½	1	*	3	3	2	6	15,5
8	BG/BRG Wolkersdorf (NÖ)	1½	0	2	½	1½	½	1	*	3	2½	5	12,5
9	BG/BRG Tulln (NÖ)	2	½	1	1	1½	1½	1	1	*	3½	3	13,0
10	BG/BRG Hallein (S)	½	0	½	1	1	½	2	1½	½	*	1	7,5

Wenn man alle Bewerbe betrachtet kann man aus oberösterreichisches Sicht sehr zufrieden sein. Immerhin gab es 3 Stockerplätze und einen 5. Platz. Gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung.

Hubert Kammerhuber - Schulschachreferent